Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 2

Illustration: Russland mahnt Japan
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rußland mahnt Japan

„Du unterschätzest, Japs, unser Väterchen Stalin. Es ist sogar mit unsern eigenen Generälen fertig geworden!“

Die reiche Ernte

Im letzten Herbst zog ein Appenzeller Bauer mit seinem Chueli nach St. Gallen zu Markte. Als er in einer bekannten Markt-Wirtschaft seinen gewohnten Dreier nahm, hatte er gerade Gelegenheit, eine Sendung des deutschen Rundfunks zu hören. Da erzählte just einer von den großen Ernteerträgen und den vielen tausend Zentnern Ueberproduktion an Brotgetreide im Dritten Reich.

Der Appenzeller zog, ganz geschlagen von der Fruchtbarkeit des deutschen Bodens, heimwärts. — Als er neuerdings im «Häädlerblättli» lesen konnte, daß infolge Mangels an Brotmehl im Dritten Reich das Mehl mit Kartoffeln und Hartmehl gemischt werde, weil auch zu wenig Mais vorhanden sei, meinte der Bauer zu seinem Fraueli: «Die hönd globi di letscht Zyt en strolige Hunger gha, daß dr vorig Haber ä so chogä wädli g'gässe gha hönd!» Töbi

Würkli passiert

In unserem Dorfe wurde eine religiöse Woche veranstaltet. Der Pfarrer besuchte vor Beginn derselben seine Pfarrkinder und kam auch zur Familie Wiederkehr. Da gab ihm Frau Wiederkehr zu verstehen, daß eigentlich zuerst die Männer die Vorträge besuchen sollten, nicht wie im Programm vorgesehen die Frauen. Da antwortet der gekränkte Mann schlagfertig: «Nei nei, Herr Pfarrer, 's isch scho recht, me mueß 's Uebel a dr Wurzle packe!» Pizzicato

Unterwasser Café - Restaurant Hotel
SÄNTIS
Vorzüglich in Küche und Keller.
Weekend-Arrangement. Eigenes Orchester.
Der neue Besitzer: B. Gorini. Telephon 74141.

Rauchen Sie gesund mit
DENICOTEA

In BERN
essen Sie am besten
im Bellevue-Bar
Restaurant
neben dem Bundeshaus.